

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktion SPD

Vorlagen Nr.:

A/3/0213

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	08.05.2023

Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Fortbestand der Krankenhausstruktur im Landkreis"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landkreis Vorpommern-Rügen steht hinter den hier angesiedelten Krankenhäusern und wird sich für deren Erhalt einsetzen.
2. Im Zuge der sich anbahnenden Debatte zur Krankenhausreform wird der Landrat aufgefordert, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass Strukturen nicht noch weiter zurückgebaut werden.

Der Landrat wird aufgefordert, sich bei Landes- und Bundesregierung dafür einzusetzen, dass keine weiteren Stationen, z.B. bei der Boddenklinik geschlossen werden müssen, weil die Krankenhausreform strukturelle Veränderungen vorsieht, welche unseren Landkreis benachteiligen könnten.

Begründung:

Den Kliniken in Deutschland steht eine große Krankenhausreform bevor, die Anfang Dezember 2022 vom Bundesgesundheitsministerium vorgestellt wurde und im Dezember 2023 abgeschlossen sein soll. Bereits Anfang 2024 werden diese - so die Pläne der Bundesregierung- in der Praxis in Kraft treten. Die Auswirkungen dieser Reform werden dann vor allem die ländlichen Krankenhäuser zu spüren bekommen. Die BODDEN-KLINIKEN Ribnitz-Damgarten GmbH mit ihrer Notaufnahme und dem jetzigen Leistungsspektrum sind unverzichtbar für Ribnitz-Damgarten sowie den Regionen zwischen den Oberzentren Rostock und Stralsund. Sie sind ein Garant für eine umfassende medizinische Gesundheitsversorgung der hiesigen Bürgerinnen, Bürger und Touristen. Zusätzlich ist durch das geplante maritime Großprojekt Pütznitz der Fortbestand des jetzigen Leistungskatalogs der Klinik unabdingbar.

Auch wenn das „letzte Wort“ noch nicht gesprochen wurde, ist es nicht nachvollziehbar, eine Reform zum Nachteil der hier lebenden und arbeitenden Menschen, unserer Infrastruktur und unserer Region durchführen zu wollen. Wir sind eine ländlich geprägte Landschaft, in der jetzt schon Probleme der ärztlichen Versorgung in Erscheinung treten.

gez. Ute Bartel
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion SPD